

welcher die hier hiesige Geminia gezogenen Loosung
 betrachtet, u. die Erfüllung der selben in einem
 Gebet auch den Ruin verboten wurde, durch das
 Gesuch des Mahszen im Jahr d. Herrn besondert
 aus, und wir gingen mit gläubiger Zuversicht,
 daß die unser Gebet erhören werde, aus einander.

In diesem Monat ist am 12^{ten} die Witwe Cath.
Krasnowice, im Jahr d. Herrn in Herrschel
 ihren Mütter, in Köpnitz salig entschlafen.

Dr. Franz hatte sie noch ein paar Tage vor ihrem
 Hinschied besucht. Am 4^{ten} May bekam sie

unser d. Herrn, der auch das Gerücht u. Minderige
 sieht, zu dem hiesigen lustigen Disenbrunnen
 quäsig u. könnlich. In dem Pfingsttag waren

waren viele der Besessenen, deren Anzahl
 über 50 übernahm, von dem Tag an die sie in
 Gemeinschaft mit uns waren, so singen von
 nun, daß sie viele Thranen vergossen.

Am 28^{ten} hatten wir einen Besuch von dem Bischof
 Salter Kratshorn von Hysing. Er ist nebst
 anderen in Kloster Dargau zu dem sel. Abt Hin

rich Zeit zu diesem Geschehen gezogen
 worden. Seit wenig Jahren ist er mit der Ge-
 minia bekannt, u. steht mit ihr auch einem Genuß

da, ist auch mehrere Thranen an seinem Orte u.
 in der hiesigen Gegend zum Dargau.